

30. TAGUNG
Straßburg, 22.-24. März 2016

CG30(2016)04-prov
10. März 2016

Organisieren interkultureller und interreligiöser Aktivitäten: Ein Tool-Kit für kommunale Gebietskörperschaften

Governance-Ausschuss
Ausschuss für aktuelle Angelegenheiten
Gemeinsamer Bericht

Ko-Berichterstatter¹: Bert BOUWMEESTER, Niederlande (L, ILDG)
Ko-Berichterstatter: Josef NEUMANN, Deutschland (R, SOC)

Entschließungsentwurf (zur Abstimmung).....2

Zusammenfassung

Der Bericht konzentriert sich auf die Förderung des interkulturellen und interreligiösen Dialogs als Mittel zur Verhinderung von Radikalisierung im aktuellen Kontext des wachsenden Extremismus und der vom Kongress erarbeiteten Strategie zur Bekämpfung von Radikalisierung an der Basis. Zu diesem Zweck schlagen die Berichterstatter eine Reihe von Instrumenten vor, die die kommunalen Stellen und ihre nationalen und regionalen Verbände beim Organisieren interkultureller und interreligiöser Aktivitäten einsetzen können, einschließlich eines Tool-Kits, das digitale Informationsressourcen enthält und über eine für diesen Zweck eingerichtete Internetseite in 36 Sprachen verfügbar sein wird.

Die Berichterstatter empfehlen den kommunalen Stellen, als die staatlichen Stellen, die den Bürgern am nächsten sind, ihrer Verpflichtung nachzukommen, unterschiedliche Gemeinschaften in ihrer Sozial-, Wirtschafts-, Sport- und Kulturpolitik zu vereinen. Es werden den kommunalen Stellen Aufklärungs-, Präventions- und Bildungsangebote, wie z. B. Trainingsprogramme für kommunale Beamte, „Anti-Gerüchte“-Kampagnen, Debatten und Kulturveranstaltungen zu interkulturellen und interreligiösen Themen empfohlen. Die Städte und Regionen sind aufgerufen, gute Praktiken bestehender Initiativen auszutauschen.

1 L: Kammer der Gemeinden / R: Kammer der Regionen
EPP/CCE: Europäische Volkspartei im Kongress
SOC: Sozialistische Gruppe
ILDG: Unabhängige und liberaldemokratische Gruppe im Kongress
ECR: Europäische Konservative und Reformisten
NR: Mitglieder, die keiner politischen Gruppe des Kongresses angehören

ENTSCHLIESSUNGSENTWURF²

1. Eine der Prioritäten, die in der im Februar 2015 angenommenen Strategie des Kongresses zur Bekämpfung von Radikalisierung an der Basis aufgeführt ist, ist die Bekämpfung religiöser Radikalisierung und der Aufruf und die Förderung zur Ausarbeitung interkultureller und interreligiöser Aktivitäten an der Basis. Das Ziel lautet, die Werte des Europarats und insbesondere die Notwendigkeit, den kulturellen und religiösen Pluralismus und die kulturelle und religiöse Vielfalt zu achten und sich deren Wert für den sozialen Zusammenhalt bewusst zu sein, zu fördern.
2. Der Kongress hat sich dazu verpflichtet, ein pädagogisches Tool-Kit für die Gemeinden zu erarbeiten, das ihnen die Organisation solcher Aktivitäten ermöglicht.
3. Zu diesem Zweck hat der Kongress:
 - a. sein Sekretariat angewiesen, ein solches Tool-Kit auf Grundlage der Elemente im Begründungstext zu dieser Entschliessung zu erstellen;
 - b. beschlossen, dieses Tool-Kit möglichst flächendeckend zu verbreiten;
 - c. die nationalen (und regionalen) Verbände der Gemeinden und Regionen gebeten, diese Initiative zu unterstützen, insbesondere durch die Bereitstellung von Übersetzungen des Tool-Kits in ihren Sprachen und dessen Verbreitung;
 - d. den Sprecher für Menschenrechte des Kongresses gebeten, diesen Aspekt und das Tool-Kit in seine Arbeit aufzunehmen, um das Bewusstsein der kommunalen Stellen im Bereich Menschenrechte zu schärfen.

2 Vorläufiger Entschliessungsentwurf, der am 20. Oktober 2015 vom Governance-Ausschuss angenommen wurde.

Mitglieder des Ausschusses:

V. Rogov (Vorsitz), V. Hovhannisyán, A. Petrosyan, C. Kiefer (Stellv.: H. Weninger), H. van Staa, K.H. Lambertz, B. Kornbek, S. Tobreluts, J. Eerola, M.M. Mialot Muller, F. Maitia, S. Ugrekhelidze (Stellv.: E. Beruashvili), P. Kurtz (Stellv.: G. Neff), A. Galster, W. Taubeneder, S. Schumacher, M. Horvath, T. Adolzo, E.R. Lindal, C. Bennett (Stellv.: M. Hergarty), B. Marziano (Stellv.: A. Eroí), C. Riva Vercellotti, F. Pigliaru (Stellv.: G. Boschini), G. Geguzinskas, P. Wies (Stellv.: E. Eicher), M. Sant, M. Crovetto-Harroch (Stellv.: J. Pastor), H. Bergmann, B. Bouwmeester, J. Meijers, O. Olavsén, T. Bransdal, W. Czarniecki, M. Ferreira Correia de Matos, A. Klarik, N. Komarova, A. Chernetskiy, S. Lisovsky (Stellv.: A. Grachev), T. Romashova, D. Giannoni (Stellv.: P. Billi), Z. Jelacic, S. Hornik, B. Krnc, B. Pecan, P. Puy Fraga, F. Johansson Metso, A. Hulthen, L. Hunziker (Stellv.: C. Chevalley), Y.A. Demirci, R. Kasap, L. Erturk, O. Luk'ianchenko, P. Obukhov, T. Simpson-Laing, C. McKelvie, S. Reid, H.D. McGuigan (Stellv.: M. Evans), S. Dickson.

N.B.: Die Namen der Mitglieder, die an der Abstimmung teilnahmen, sind kursiv gedruckt.

Sekretariat des Ausschusses: Herr T. Lisney, Sekretär des Ausschusses, und Frau M. Benderra, Ko-Sekretärin des Ausschusses